

Orpheus

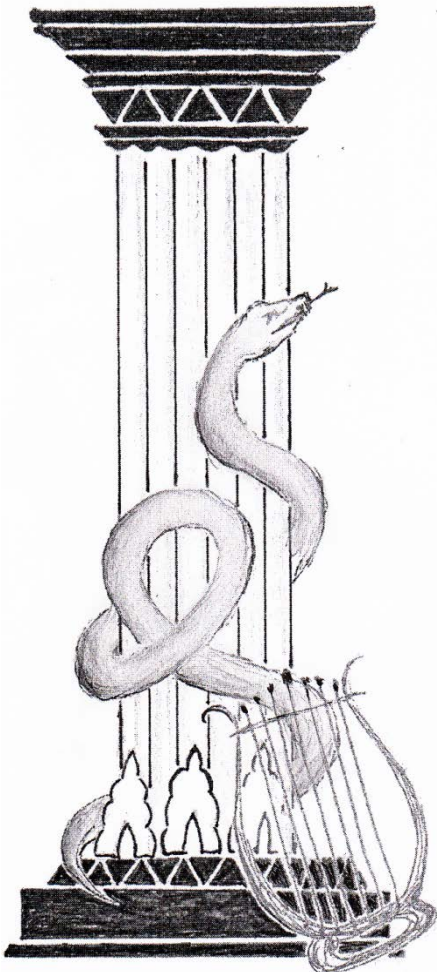
von Christoph Willibald Gluck (1714 - 1787)
in einer halbszenischen Aufführung

Sonntag, 10. Juni 2018

17:00 Uhr

Einlass ab 16:30 Uhr

**Rudolf Steiner Schule Schafisheim
Schulsaal Brutelschulhaus**



Mitwirkende:

Orpheus - Leonie Burger

Eurydike - Ana Germann

Amor - Flurina Schenk

**Chor - Eltern und Freunde
der Schule**

Leitung - Kim Bartlett

Kollekte am Ausgang erbeten

Orpheus

Oper in 3 Akten (gekürzte Fassung), nach der französischen Partitur von Christoph Willibald Gluck (1714 - 1787)

Akt I **Orpheus, Gefährten des Orpheus, Amor**

Orpheus beweint an Eurydikes Grab den Verlust seiner geliebten Gattin. Er bittet die Götter um Gnade. Amor erscheint, mit der Nachricht, dass Zeus dem Sänger den Abstieg zur Unterwelt erlaube und wenn es ihm gelingt, die Furien dort mit seinem Gesang zu rühren, darf er Eurydike wieder zu den Lebenden zurückführen, unter der Bedingung, dass er sich beim Rückweg nicht zu ihr umsieht. Orpheus dankt, nimmt seine Leier und macht sich auf den Weg.

Akt II **Orpheus, Chor der Furien und Geister der Unterwelt**

Orpheus, Chor der seligen Geister

Eurydike, Chor der seligen Geister

Dem Sänger gelingt es durch sein Spielen und Singen, die Wächter der Unterwelt (Cerberus) zu besänftigen, die ihn zunächst zurückweisen, dann aber doch einlassen. Orpheus betritt das Elysium, die Heiterkeit der seligen Geister umfängt ihn, doch er kann seine Unruhe erst ablegen, als seine Gattin, von den Klängen seiner Leier angelockt, erscheint. Er schließt seine Augen und dreht sich um, nimmt sie an der Hand und läuft hinaus, ohne sich umzusehen.

Akt III **Orpheus, Eurydike**

Als sie bereits fast ans Tageslicht treten, klagt Eurydike, dass ihr Mann sie nicht ansehe, also nicht mehr liebe und sie lieber in die Unterwelt zurückkehren wolle. Orpheus dreht sich zu ihr um und in diesem Moment bricht Eurydike zusammen.

Chor	Sopran	Judith Bigler Sophie Simon Edith Soyer Deborah Schär Nicole Veuve Anna Maria Hespelt
	Alt	Ursina Steinemann Theres Schenk Denise Hühnerfauth Olena Niemeyer
	Tenor	Niklaus Schär Gil Soyer
	Bass	Dieter Bigler Thomas Grieder Dieter Studer